

Tabelle1

Installation		HZK Konfiguration	
Aussengerät	8 kW	Heizen	
Innengerät	508	HK Funktion	0
WP Version	5	T-Frostschutz	-2 °C
Funktion EHS	1	Gebäudedämmung	Normal
HZ Unterstützung	Aus	Heizgrenze Tag	15 °C
Bivalenzfunktion	Ein	Heizgrenze Nacht	10 °C
SMARTGRID	0	Heizkurve	0,40
Mdus SG	1	Raumeinfluss	----
HT/NT Funktion	2	T-Vorlauf Tag	40 °C
HT/NT Anschluss	1	T-Vorlauf Nacht	35 °C
Raumthermostat	Aus	Max T-Vorlauf	40 °C
Interlinkfunktion	Aus	Min T-Vorlauf	25 °C
Konfi MFR 1	2	Heiz Adaption	Aus
Entlüftungsfunktion	Aus	Kühlen	
Max Leistung Pumpe	75,00%	Start Kühlen A-Temp	28 °C
Min Leistung Pumpe	50,00%	Max Kühlen A-Temp	35 °C
Skonfig aussen	Aus	VL-Soll Start	18 °C
Skonfig WW	Inaktiv	VL-Soll Max	18 °C
Skonfig Druck	Ein	VL-Soll Min	18 °C
AF Anpassung	0,0 K	T-VL Kühlen	18 °C
Terminaladresse	Aus	T_H/K Umschaltung	Aus
KonfigSystem	Aktiv	Kühlsollwert Korrektur	0,0 K
Anlagenkonfiguration		WW Konfiguration	
Leistung WW	6 kW	Zirk mit WW-Prog	Aus
Leistung EHS Stufe 1	3 kW	Zirk Intervall	Aus
Leistung EHS Stufe 2	9 kW	Antileg Tag	Aus
Leistung BIV	15 kW	Antileg Zeit	11:00
Tdiff-WW HZU	5.0 K	Antileg Temp	65 °C
Max. TempHeizung	55 °C	Max WW Ladezeit	60 min
Bivalenztemperatur	-12 °C	WW Sperrzeit	30 min
Flüsterbetrieb	0	Aktuelle Betriebsart	SOMMER
SonderfktSchaltk	0	T-Raum Soll 1	21,5 °C
Wartezeit Sonderfkt	120 s	T-Absenkung	21,5 °C
Schaltschwelle TDHW	50 °C	T-Abwesend	10,0 °C
Spreizung ModHZ	7.0 K	T-WW Soll 1	45,0 °C
DurchflussBer	0,9l/min	WPHyst TDHW	5.0 K
Anpass T-VL Heizen	5.0 K	Wartezeit BOH	60 min
Anpass T-VL Kühlen	5.0 K	Zeitprogramme	
Min Druck	0,5 bar	Im Betrieb „HEIZEN“ sind alle Zeitprogramm de-	
Max Druck	3,0 bar	aktiviert. Nur im Betrieb „SOMMER“ wird das Warm-	
Soll Druck	0,9 bar	wasser von 09:30Uhr bis 18:30Uhr aufbereitet.	
Max Druckverlust	0,5 bar		
SwNr B1/U1	367, Rev 02 A	SwNr Regler	366, Rev 04 G